



Conference of European Churches
Conférence des Eglises européennes
Konferenz Europäischer Kirchen
Конференция Европейских Церквей



Schöpfungszeit 2019 - «Das Netz des Lebens»

Gemeinsame Erklärung der Präsidenten des Rats der Europäischen Bischofskonferenzen (CCEE) und der Konferenz Europäischer Kirchen (KEK)

1. August 2019

Im Zuge dessen, was inzwischen zu einer fruchtbaren Tradition der christlichen Kirchen in Europa geworden ist, treten der Rat der Europäischen Bischofskonferenzen (CCEE) und die Konferenz Europäischer Kirchen (KEK) auch dieses Jahr wieder zusammen und sprechen mit einer Stimme, um nochmals deutlich auf unsere Verantwortung für die Schöpfung hinzuweisen und zum Gebet einzuladen.

Die *Schöpfungszeit* wird vom 1. September bis zum 4. Oktober begangen und gilt für immer mehr Kirchen in Europa als ein ganz besonderer Zeitraum innerhalb ihres liturgischen Kalenders. Der 1. September wurde erstmals 1989 als Tag des Gebets für die Schöpfung erklärt, auf Wunsch des Ökumenischen Patriarchen Dimitrios.

Wir wollen daher diese Gelegenheit nutzen und gemeinsam darum bitten, dass die Menschheit dem Planeten mehr Achtung entgegenbringen möge. Von ganzem Herzen beten wir für die Menschen, die weltweit unter den durch Egoismus und Vernachlässigung entstandenen Umweltschäden zu leiden haben. Das *Netz des Lebens* darf nicht durch Gier und Gleichgültigkeit sowohl den Menschen selbst als auch der gesamten Schöpfung gegenüber zerrissen werden.

Wir kommen zusammen, weil wir um Vergebung beten wollen. Durch den missbräuchlichen Umgang mit den natürlichen Ressourcen, durch Zerstörung und Verschmutzung der Umwelt, verletzen wir fortwährend das Werk Gottes, das Er selbst als „sehr gut“ bezeichnet hat (Gen 1, 31). Wir wissen, dass der Lebensstil der modernen Gesellschaften Auswirkungen auf die gesamte Erde hat. Daher müssen wir den Kreislauf von Individualismus und Isolation durchbrechen und uns daran erinnern, dass wir alle Mitglieder einer einzigen Familie von Menschen und nach dem Bilde Gottes geschaffen (Gen 1, 27) sind. Indem wir also um Vergebung bitten, wollen wir unsere Herzen und unser Verhalten ändern, um Samen der Gerechtigkeit zu säen und Früchte der Nächstenliebe wachsen zu lassen. – So tragen wir dazu bei, die Schönheit der Schöpfung wieder herzustellen.

Wir danken Gott für die Schönheit und die Güte Seiner Schöpfung und nehmen diese herrliche Gabe nicht als eine Selbstverständlichkeit an. Wir bemühen uns, ein Verhalten der Heilung und des Teilens an den Tag zu legen, und dem Werk Gottes mit Achtung und Liebe zu begegnen. In unsere Gebete schließen wir unsere Brüder und Schwestern mit ein, denen wir mit unserer Verschwendung, unserer Gier und oft genug auch unserer Gleichgültigkeit Leid zufügen.

Wir erklären unser Engagement für die Schöpfung, die Gott uns anvertraut hat. Jede christliche Gemeinschaft ist aufgerufen, stark zu werden und an ihrer Aufgabe zu wachsen: durch konkrete Taten und gute Werke, die sich an ihrer spirituellen Tradition ausrichten. Wir fordern daher die Christen und alle Menschen guten Willens auf, ihre Verantwortung gegenüber der Schöpfung unter Beweis zu stellen, indem sie als ihre guten Hüter konkreten und zielgerichteten Einsatz zeigen und durch den Schutz der Biodiversität gegen die Ungleichheit kämpfen. Um dieses Ziel zu verfolgen, unterstützen wir die gemeinsamen Aktionen des Europäischen Christlichen Umweltnetzes (ECEN), der Abteilung für die Bewahrung der Schöpfung des CCEE und anderer christlicher Organisationen, die auf dieses Ziel hin arbeiten.

Wir sind uns der zunehmenden Dringlichkeit des Problems bewusst und fordern daher die im CCEE und in der KEK **vereinigten europäischen Christen** verschiedener Konfessionen sowie alle Menschen guten Willens auf, der *Schöpfungszeit* ihre Aufmerksamkeit zu widmen. Alle sind eingeladen, die *Schöpfungszeit* zu feiern, ein/e jede/r nach seiner/ihrer spirituellen und liturgischen Tradition und im gemeinsamen christlichen Glauben an Gott, den Schöpfer.

Rev. Christian Krieger
Präsident der KEK

S. Em. Kard. Angelo Bagnasco
Präsident des CCEE